

D GESCHICHTE UND LÄNDERKUNDE

DGAA Deutschland

AUSLANDSDEUTSCHE

Banat

Timișoara

- 23-2** ***Temeswar*** : kleine Stadtgeschichte = Timișoara / Konrad Gündisch ; Tobias Weger. - Regensburg : Pustet, 2023. - 152 S. : Ill. : 19 cm. - ISBN 978-3-7917-3225-1 : EUR 16.95
[#8508]

Bereits 2021 wollte Temeswar/Timișoara als Kulturhauptstadt Europas mit seinem Programm starten, doch Corona machte dem einen Strich durch die Rechnung und deshalb wurden alle Aktivitäten auf 2023 verschoben. Nach Hermannstadt/Sibiu 2007 trägt nun zum zweiten Mal eine Stadt in Rumänien den Titel, und das wird sicher zur allgemeinen Imageverbesserung des Landes beitragen, welches wegen seiner Randlage in Europa bisher wenig wahrgenommen wurde. Die einstige Hauptstadt des Banats (heute Hauptstadt des *Județ Timiș*) mit immerhin über 300.000 Einwohnern ist Universitätsstadt und besitzt zahlreiche Sehenswürdigkeiten.

Zugleich ist die Stadt nach Fünfkirchen/Pécs in Ungarn (2010) und Neusatz/Novi Sad in Serbien (2022) bereits die dritte Kulturhauptstadt mit donauschwäbischer Vergangenheit, was sicher die Landsmannschaft bei uns besonders freut. Denn nach dem Zweiten Weltkrieg lag die Stadt lange Zeit hinter dem Eisernen Vorhang und war damit vom Bildschirm der Öffentlichkeit im Westen verschwunden. Dabei hat die Stadt einiges zu bieten. Sie gehört z. B. seit dem 12. November 1884 zu den ersten Städten Europas mit elektrischer Straßenbeleuchtung und wartet seit kurzem außerdem mit einer weiteren, kleinen Sensation auf. Im September 2020 wurde Dominic Fritz aus dem Schwarzwald bereits im ersten Wahlgang zum Bürgermeister von Temeswar/Timișoara gewählt. Was könnte besser demonstrieren, wie weit die Stadt auf dem Wege der europäischen Integration vorangeschritten ist und Beispiel für andere gibt?

Den Stadtkern prägt immer noch Habsburgischer Barock, doch leider ist inzwischen Vieles von der alten ethnischen, kulturellen und konfessionellen Vielfalt der Stadt verlorengegangen. Zwar leben immer noch Rumänen, Ungarn, Deutsche, Serben, Roma, Bulgaren und weitere kleinere Minderheiten in ihr friedlich miteinander, allerdings haben sich seit dem Ende des Ersten Weltkriegs und der politischen Neuordnung Südosteuropas die Proportionen gewaltig verschoben. Nur der Anteil der Rumänen an der Stadtbevölkerung hat sich mittlerweile verzehnfacht, während die anderen Volksgruppen, allen voran die Deutschen, erheblich geschrumpft sind. Immerhin gibt es noch

das Deutsche Theater, aber die Schauspieler sind schon überwiegend Rumänen, die Deutsch erst in der Schule gelernt haben.

Die Wahl von Temeswar/Timișoara zur Kulturhauptstadt Europas ist natürlich auch ein willkommener Anlaß für Publikationen über die Stadt, die ihr Programm unter das Motto *Luminează orașul prin tine!* [Erleuchte die Stadt durch dich!] gestellt hat, womit gleichfalls auf die frühe Einführung der elektrischen Straßenbeleuchtung angespielt wird. Der Regensburger Pustet-Verlag¹ hat hier die Initiative ergriffen mit dem vorliegenden Band² eine weitere *Kleine Stadtgeschichte* herausgegeben. Mit ihr bereichert der Verlag seine populärwissenschaftliche Reihe um einen weiteren interessanten und aktuellen Band im handlichen Format.

Das kleine, kompakte Taschenbuch nimmt wenig Platz ein und leistet beim Besuch der Stadt gewiß wertvolle Dienste. Natürlich wollten die Autoren nicht mit großen akademischen Darstellungen konkurrieren - dazu reicht allein schon der Umfang des Büchleins nicht aus. Dennoch wird der Bogen der Darstellung sehr weit gespannt, und die Autoren gehen sogar kurz bis in die Vor- und Frühgeschichte der Stadt zurück. Einen tiefen Einschnitt stellt freilich das Jahr 1716 dar, mit dem andere Überblicke meist erst ansetzen, weil dann die das Stadtbild entscheidend prägende Habsburgische Herrschaft beginnt. Die Zeit vorher einschließlich Königreich Ungarn und Osmanische Herrschaft hat der Klausenburger Historiker Konrad Gündisch³ und dann den zweiten Teil bis heute Tobias Weger vom Institut für deutsche Kultur und Geschichte Südosteuropas (IKGS) übernommen.

Geschildert wird die wechselvolle Geschichte einer Stadt, die im Schnittpunkt unterschiedlicher Interessensphären lag und deshalb immer wieder auch Eroberung und Zerstörung hinnehmen mußte. Besonders stolz ist man in der Stadt natürlich auch auf ihren heldenhaften Einsatz beim Sturz des Ceaușescu-Regimes. Doch neben den Passagen über die große Politik lassen die Autoren hin und wieder scheinbar Nebensächliches einfließen. Dafür nutzen sie im Fließtext eingefügte Infokästen, welche die Lektüre etwas auflockern. So erfährt der Leser von der wohl nicht ganz ernst gemeinten Verbindung Beethovens durch seine Jugendliebe mit dem Banat (S. 72), von der Einrichtung der bereits erwähnten elektrischen Straßenbeleuchtung (S. 84) oder von André Spitzer, einem in Temeswar geborenen Opfer des Münchner Olympia-Massakers von 1972 (S. 320).

¹ Parallel dazu erschien ort zudem die *Kleine Geschichte des Banats* : umkämpfte Grenzen im östlichen Europa / Irina Marin. - Regensburg : Pustet, 2023. - 246 S. : Kt. ; 22 cm. - Einheitsacht.: Contested frontiers in the Bal-kans <dt.>. - ISBN 978-3-7917-3383-8 : EUR 26.95 [#8507]. - Rez.: **IFB 23-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12005>

² Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1275634141/04>

³ Von ihm wurde bereits besprochen: *Generalprobe Burzenland* : neue Forschungen zur Geschichte des Deutschen Ordens in Siebenbürgen und im Banat / hrsg. von Konrad Gündisch. - Köln [u.a.] : Böhlau, 2013. - 278 S. : zahlr. Ill., graph. Darst., Kt. ; 23 cm. - (Siebenbürgisches Archiv ; 42). - ISBN 978-3-412-21094-6 : EUR 32.90 [#3190]. - Rez.: **IFB 13-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz38337281Xrez-1.pdf>

Kompetent führen die beiden Autoren den Leser mit einer gut lesbaren Darstellung durch die Geschichte dieser sehenswerten Stadt und bereichern die einschlägige Reihe um ein weiteres Exemplar mit kompakten Informationen über die Stadt an der Bega.⁴

Klaus Steinke

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12004>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=12004>

⁴ Die ***Temeswarer Chronik in Daten, Bildern, Analysen*** : eine südosteuropäische Stadt im Wandel der Zeit ; unter besonderer Berücksichtigung der deutschen Einwohner / Richard Weber. - München : Landsmannschaft der Banater Schwaben e.V., 2019. - 604 S. : Ill. ; 25 cm. - (Banater Bibliothek ; 19). - ISBN 978-3-9818760-4-8. - Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1203731361/04> ist vergriffen, doch ist „eine zweite Auflage in Arbeit“:
<https://www.banater-schwaben.org/banater-schwaben/banater-shop> [2023-04-23].